

LUST AUF EIN SCHULJAHR IM AUSLAND?



MODERN
GENIAL
BUNT

Informationen über die Möglichkeiten zur Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen

Adressaten: Bei Schülerinnen der Mittelstufe, die sich in einer Fremdsprache oder auch in anderen Fächern profiliert haben, entsteht immer häufiger der Wunsch, in der Jahrgangsstufe 10 (der sog. Einführungsphase in G8) eine Auszeit zu nehmen, um an mehrmonatigen Austauschprogrammen mit Schulbesuch im Ausland teilzunehmen.

Entscheidung: Sich für eine Zeit im Ausland zu entscheiden sollte gut überlegt sein, denn es heißt auch, Freunde, Verwandte und Bekannte temporär hinter sich zu lassen. Dafür treten jedoch neue Freunde in Erscheinung und der Briefkontakt nach Hause wird intensiver. In erster Linie ist diese Entscheidung jedoch ein "Ja" zu einem erfahrungsintensiven "neuen Leben" mit zeitlicher Begrenzung.

Ziele: Ob kommerzielle oder staatliche Austauschprogramme: Sie verfolgen alle ähnliche Ziele, nämlich die internationale Begegnung und das Zusammenbringen von Kulturen und Sprachen. Für die einzelnen Teilnehmer bedeutet dies zuweilen auch eine intensive Zeit des Sprachenlernens, der Diplomatie und der Persönlichkeitsformung.

Zielland: Die USA sind zweifelsfrei immer noch das Wunschland Nr. 1. Somit gibt es auch zahlreiche Organisationen, die sich den Schüleraustausch nach Amerika zur Aufgabe gemacht haben. Aber auch Programme mit Australien, Neuseeland, Kanada, Frankreich und der Schweiz werden angeboten.

Hürden: Mit den potentiellen Teilnehmern werden i.d.R. Auswahlgespräche geführt, von denen ein Teil in der Sprache des gewünschten Ziellandes zu absolvieren ist. Darüber hinaus werden gute schulische Leistungen vorausgesetzt sowie Lehrgutachten eingeholt. Bei kommerziellen Anbietern können auch die Teilnahmekosten eine Hürde darstellen. Es gibt jedoch einige Organisationen, die Stipendien vergeben.

Kosten: Der Grundpreis kommerzieller Anbieter für ein Auslandsjahr beginnt bei ca. 6.500 €. Dieser Preis kann sich jedoch bei einigen Organisationen verringern, wenn man als Stipendiat genommen wird. Halbjahresaufenthalte sind entsprechend preiswerter, werden jedoch nur von wenigen Organisationen angeboten. Zudem bietet die Bezirksregierung Düsseldorf unterschiedliche Schüleraustauschprogramme (auch in Australien, Neuseeland und Kanada) von 10 Wochen bis zu 6 Monaten an, bei denen i.d.R. nur die Reisekosten zu bezahlen sind.

Detaillierte Informationen zu nahezu allen in der BRD tätigen Austausch-Organisationen finden Sie in folgendem Ratgeber:

- **Christian Gundlach, Sylvia Schill: Ein Schuljahr in den USA. Recherchen-Verlag, Hamburg. (Auflagen werden mehrmals jährlich aktualisiert). – ISBN 3-930902-03-6**

Dem Thema "Schüleraustausch" sind zudem zahlreiche Websites gewidmet. Einige wichtige finden Sie im Folgenden aufgelistet:

- **www.schueleraustausch.de**
 - Ratgeber zum Schüleraustausch
 - Institutionen, Organisationen und Vereine, die Schüleraustausch vermitteln
 - Ausgewählte Schüleraustauschprogramme
 - Austausch zwischen Schulen und Schulklassen
 - Wie organisiert man einen Schüleraustausch? Kontaktbörsen, Erfahrungsberichte von Schulen
- **www.schueleraustausch-weltweit.de**
- **www.ausgetauscht.de**
- **www.austauschjahr.de**